

London, 31. Juli 2018

Neue SRD-Segmente von Primetals Technologies verbessern Enderstarrung in Brammenstranggießanlage bei Ternium in Brasilien

- **Einzel angesteuerte Rollen passen sich optimal an den Strangzustand an**
- **Mit SRD-(Single-Roll DynaGap-)Segmenten kann die Enderstarrungsposition genau verfolgt werden**
- **Erster Einsatz weltweit bei Ternium in Brasilien in einem Strang einer zweisträngigen Brammengießanlage**
- **Testergebnisse bestätigen überragende Innenqualität**
- **SRD-Segmente auch für den zweiten Strang bestellt**

Für Betreiber von Stranggießanlagen bietet Primetals Technologies die neuen SRD-(Single-Roll DynaGap-)Segmente an. Mit dieser Lösung lässt sich die Brammen-Innenqualität für Stahlgüten, die hohe Anforderungen an den Gießprozess stellen, weiter verbessern. Das SRD-Segment wurde speziell für den Einsatz im Enderstarrungsbereich entwickelt. Die oberen Rollen des Segments können einzeln auf den sich verfestigenden Strang heruntergedrückt werden und so der Enderstarrungsposition präzise folgen. SRD-Segmente können zusammen mit herkömmlichen Segmenttypen verwendet werden oder diese ersetzen. Die ersten SRD-Segmente wurden an einem Strang einer Brammengießanlage im integrierten Stahlwerk des Stahlproduzenten Ternium in Santa Cruz, Brasilien, montiert. In Tests konnte gezeigt werden, dass die Brammen-Innenqualität im Vergleich zum zweiten Strang, bei dem noch herkömmliche Segmente montiert sind, überragend ist. Der zweite Strang der Gießanlage soll ebenfalls mit SRD-Segmenten ausgerüstet werden.

Um Brammen für Stahlgüten zu erzeugen, die eine hohe Innenqualität verlangen, sind präzise Kenntnisse der Enderstarrungsposition und der zugehörigen Soft Reduction erforderlich. Die neuen SRD-Segmente von Primetals Technologies lassen sich präzise auf die Enderstarrung abstimmen. Auf diese Weise kann jeder einzelne Rollenspalt dynamisch in Abhängigkeit von Stahlgüte, Überhitzung,

Kühlung oder Gießgeschwindigkeit eingestellt werden. Jede Rolle überträgt eine individuelle Kraft, die noch höhere Dickenreduktionsraten ermöglicht und die Seigerung und Porosität in der Strangmitte verringert.

Die SRD-Segmente sind für lange Betriebszyklen und einfache Instandhaltung konstruiert. Jede Rolle verfügt beispielsweise über einen eigenen Überlastschutz, der verhindert, dass Lager und Oberfläche der Rollen beschädigt werden. Die Rollen sind so in eine Funktionseinheit eingebettet, dass sie während einer Produktionsunterbrechung entweder in der Werkstatt oder direkt an der Stranggießanlage zügig ausgewechselt werden können. Die einzelnen Rolleneinheiten können außerdem geprüft und kalibriert werden, bevor sie in den Segmenten montiert werden.



Von Primetals Technologies neu entwickelte SRD-(Single-Roll DynaGap-)Segmente verbessern in Stranggießanlagen die Innenqualität. Die erste Anwendung im integrierten Stahlwerk von Ternium in Santa Cruz, Brasilien, ergab eine verbesserte Innenqualität der Brammen.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.